

Sächsisch-Preussische Landeszeitung für Anhalt und Thüringer.

Nr. 552.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 1905.

Verlagspreis 1. Qu. u. Quart. 2.50 M., durch d. Post bezogen 3 M. f. A. Vierteljahr. Post-Zustellungsbefr. 250. Die Zeit. liegt wöchentlich ausser am. — Gratis-Beilage: Gall-Gesetz (vgl. Zeitungsbeil.), III. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Witterung.

Zweite Ausgabe

Verlagspreis 1. d. Jahrgangsbillete 6.00 M., deren Raum 1. Qu. u. den Geschäftspreis 20 Pf., auswärts 30 Pf., Bestellen am Schluß des redaktionellen Teils die Seite 100 Pf. Anzeigen-Annahme 5. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Druckerei in Halle a. S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Leipzigstr. 87. Gr. Br. Strauchhofs. Schriftleitung: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Freitag, 24. November 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon-Nr. VII Nr. 11 494. Druck und Verlag von Carl Zerk in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 24. November.

*** Deutsch-Südwestafrika.** Ein Telegramm aus Windhof meldet: Am 13. November beim Ueberfall eines Wagens bei Deutsche-Erde gefangen: Gefreiter Bruno Stollenwerk, geb. zu Schellen, früher im Infanterie-Regiment Nr. 65, Kopfschuß; Neiter Karl Krull, geb. zu Döberode, früher im Infanterie-Regiment Nr. 49, Kopf- und Brustschuß; Neiter Max Lange, geb. zu Leipzig-Kindenau, früher im königl. sächs. 2. Infanterie-Regiment Nr. 19, Kopfschuß. Verwundet und am 17. November tot aufgefunden: Unteroffizier Alfred Ludon, geb. zu Darnitz, früher Infanterie-Regiment Nr. 164, Bauchschuß. Verwundet: Neiter Oskar Wippert, geb. zu Naundorf, früher Infanterie-Regiment Nr. 59, Schenkel-, Knöchelschuß linker Oberarm; Neiter Hermann Bergog, geb. zu Mansfeld, früher Infanterie-Regiment Nr. 10, Schenkel-, Knöchelschuß linker Oberarm; Neiter Bruno Schorn, geb. zu Gleiwitz, früher Sub.-Regt. Nr. 6, leicht, Fleischschuß rechten Oberarm; Neiter Paul Wittschka, geb. zu Klein-Dels, früher Infanterie-Regiment Nr. 38, leicht, Brustschuß gemeldet: Am 23. September beim Ueberfall der Station Das gefangen: Neiter Willi Bornhoff, geb. zu Dresden, früher Infanterie-Regiment Nr. 111; Neiter Fritz Nothe, geboren zu Jüttin, früher königl. sächsisches 5. Feldartillerie-Regiment Nr. 64. Am 7. Oktober im Gefecht bei Zerulden gefangen: Gefreiter Otto Köhler, geboren zu Großsiedlitz, früher königl. sächsisches 2. Infanterie-Regiment Nr. 15; Neiter Friedrich Dahnke, geb. zu Berlin, früher Infanterie-Regiment Nr. 97; Neiter Friedrich Pfeiffer, geb. zu Zier, früher Infanterie-Regiment Nr. 70; Anführer Wilhelm Waber, geb. zu Bork. Seinen Wunden erlegen: Gefreiter Robert Schöhr, geb. zu Wenden, früher Infanterie-Regiment Nr. 17, am 15. Oktober in Damigau. Neiter Richard Vennert, geb. zu Guben, früher Grenadier-Regiment Nr. 12, am 15. November bei Heins schwer verwundet, Schuß Brust und linker Oberarm. Verwundet: Neiter Michael Schöbauer, geb. zu Ebersdorf, früher königl. bayerisches 15. Infanterie-Regiment, ist am 16. November beim Baden im Dransfeld ertrunken. Ferner: Am 17. November auf Patrouille bei Schiffschiff verwundet: Gefreiter Georg Meißel, geb. zu Großmarch, früher königl. sächs. Karabinier-Regiment, leicht; Fleischschuß linker Oberarm.

Deutsch-Ostafrika.

Der Kommandant des Schiffes „Fehling“ meldet aus Dar-es-Salaam: Leutnant E. Engel ist am 17. November von Wirima zurückgekehrt. Zwischen Kilimbe und Wirima hat er mehrere neu aufgebauete Ortschaften zerstört und die Vorräte weggenommen. Von dem Gegner hat er mehrere tot, verwundet und gefangen. Von Wirima hat er zwei Streifzüge unternommen nach zwei großen Lagern und hat viele Vorräte und Vieh weggenommen. Der Gegner hatte mehrere Tote und Verwundete. Marinellabsarzt Dr. Mohr (v. S. M. S. „Nisard“) marшиert mit dem Samanga-Detachement nach Kutumbi und wurde vielfach beschossen; der Gegner hatte ungefähr 20 Tote und Verwundete. Am 14. Nov. 7 1/2 Uhr vormittags wurde Kilimbe von 1000 Rebellen aus vier Seiten angegriffen. Die Aufständischen haben 10 Geschosse und viele Tote zurückgelassen. In Kilimbe befinden sich über 900 sächsische Eingeborene. Leutnant Engelbrecht ist am 11. November von Kilimbe zurückgekehrt und hat die Telegraphenleitung wieder hergestellt. Von unseren Truppen ist niemand verfehlt.

*** Die Seidenbanten in Zanger.** Dem Kaiser „Temp“ wird aus Zanger gemeldet: Die Vertreter der deutschen Interessen, welche dem Sultan Vorschläge für die Ausführung der Seidenbanten in Zanger unterbreitet haben, bestätigen, daß die Angelegenheit unersetzlich diese Arbeiten in Angriff nehmen werden. Das Blatt sagt hinzu, daß die Prüfung der Ansprüche der französischen Konstruktions-Gesellschaft, welche das Recht der Priorität für sich geltend macht, gemäß dem Uebereinkommen vom 28. September in Paris stattgefunden hat. Die Prüfung ergab die Rechtsgültigkeit der deutschen Konstruktionen.

*** Kaiserliches Kommando.** Die „Nord. Allg. Ztg.“ veröffentlicht ein Kommando des Kaisers an den Staatsminister Schönerbein, in welchem er ihm für seine ausgezeichneten Dienste, die er nach einer langen und ehrenvollen Laufbahn seinen Vorgesetzten, ihm und dem Vaterlande mit aufopfernder Hingebung und vorbildlicher Pflichttreue geleistet habe, bestätigen, daß die Angelegenheit unersetzlich diese Arbeiten in Angriff nehmen werden. Das Blatt sagt hinzu, daß die Prüfung der Ansprüche der französischen Konstruktions-Gesellschaft, welche das Recht der Priorität für sich geltend macht, gemäß dem Uebereinkommen vom 28. September in Paris stattgefunden hat. Die Prüfung ergab die Rechtsgültigkeit der deutschen Konstruktionen.

*** Gründung der 7. Hauptversammlung der Schiffbau-technischen Gesellschaft.** In Gegenwart des Kaisers, des Prinzen Erbprinz Friedrich und des Prinzen Adolph wird am Donnerstag vormittag in der Reichshofkapelle zu Berlin die 7. ordentliche Hauptversammlung der Schiffbau-technischen Gesellschaft durch den Vorsitzenden Großherzog von Oldenburg eröffnet. Nach dem Anhören der Berichte des Professors Kähler (Dresden), des Marinebauingenieurs Engel (Berlin) und des Schiffbauingenieurs Bagner (Stettin) verließ der Kaiser die Versammlung.

*** Die Eröffnung des Reichstages.** Nach einer Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 23. c. findet die auf den 28. d. Mts. anberaumte Eröffnung des Reichstages um 12 Uhr mittags im Weissen Saale des Berliner Reichstages-Schlosses statt.

Vom Kolonialamt. Der „Reichsanzeiger“ meldet jetzt amtlich: Dem Direktor der Kolonialabteilung Dr. Stuebel ist auf seinen Antrag Urlaub vom 27. November an bis zur anderweitigen Verwendung im diplomatischen Dienst bewilligt worden. Gleichzeitl. ist ihm der Herr von Platen-Mulertowen 2. Klasse verliehen worden. Großherzog Ernst zu Sachsen-Coburg und Gotha ist mit der Vertretung Suedels sowie für den Fall der Behinderung des Reichs-Kanzlers mit dessen Vertretung in Kommando-Angelegenheiten der Schutztruppe in den ostafrikanischen Schutzgebieten beauftragt worden.

Die neuen Reichsteuern.

Die „Nord. Allg. Ztg.“ führt in einem weiteren Artikel über die neuen Reichsteuern aus: Als dritte Steuerquelle zur Erzielung höherer Erträge bietet sich die Ausdehnung des Prinzipals der Steuerpflicht an auf große Verkehrs- und Güterverkehrswege. Im Hinblick auf die starke Belastung des Immobilienverkehrs hat der Antrag der beweglichen Güter in Deutschland seit der Einführung von Stempelsteuern genossen, deren mehre Belastung angesichts des wachsenden Verkehrsdrucks angebracht erscheint. Die Erfahrungen in anderen Ländern zeigen, daß beratige, in mäßigen Grenzen gehaltene Verlehen vom Verkehr leicht getragen werden und der einfache Geschäftsgang der Staatskasse reichliche Erträge einbringt. Durch angemessene Abmilderung der Steuerlast wird der Leistungswille der von den Steuern betroffenen Schichten der Bevölkerung wechnung getragen. Zunächst ist die Ausdehnung des Frachttarifenverkehrs auf die Binnen- und Seefahrt und den Landfrachttarifenverlehen. Durch verhältnismäßige Vermehrung des Stempels für Fracht und für große Verkehrs- und Güterverkehrswege, in welchen die größere Verkehrsleistung der letzten Mischfracht genommen. Hierbei soll durch Herabsetzung der Gebühr für Stückaufnahmen im Nahverkehr, deren Fracht 50 Pf. nicht erreicht, von 10 auf 5 Pf., also auf das geringste Maß, zurückgeführt werden. Ferner soll der Nahverkehr durch die Herabsetzung einer Frachtkategorie, „25 Pf.“, bis zu der eine geringe Verrechnung bestimmt wird, gleichwohl werden. Besondere Berücksichtigung erfährt der gewöhnliche Frachttarifenverkehr, die Kleinfrachttarife und der Verkehr auf Binnenwasserstraßen, durch Verzicht auf die Ausdehnung des Frachttarifenverkehrs, der für Seefahrtverkehr gesetzlich vorgeschrieben ist und bei den großen, der Güterbeförderung dienenden Verkehrsanstalten in den Beförderungsbedingungen vorsehen ist. Demgegenüber soll der Frachtverkehr mit 10 bis 15 Millionen Mark vermindert. Ferner kommt die Verlehen der Personalfahrten in Eisenbahnen und Dampftrassenverkehr in Betracht. Mit dieser finanziellen Maßregel kommt Deutschland dem Beispiel von Großbritannien, Frankreich, Österreich-Ungarn, Italien und Rußland nach. In keinem dieser Länder ist ein merklicher Verlehen des Verkehrs durch eine Vermehrung seiner Entlohnung durch die Steuer hervorgerufen. In Deutschland ist der Verkehr, der Personalfahrten auf Eisenbahnen zu verzeichnen, bereits vom Norddeutschen Bund erwogen worden. Gründe, die damals dafür angeführt wurden, haben heute noch ihre wesentliche Geltung. Die Ausdehnung der Steuer auf den inländischen Personalfahrtenverkehr verleiht sich durch den Verlehen der Dampftrassenverkehr auf den Eisenbahnen, sowie durch den Umstand, daß der Personalfahrtenverkehr auf den Dampftrassenverlehen Verlehen des Personalfahrtenverkehrs ist mit Rücksicht auf den Wettbewerb des Auslandes Ausland genommen worden. Durch die Vermehrung der Steuerlast soll eine wesentliche Herabsetzung der wachsenden Belastung durch die Steuer bewirkt werden. Dies würde, neben einer Abmilderung der Steuerlasten von 40 Pf. bis herab zu 5 Pf. für jede Fahrkarte, je nach der Wagenklasse, sowie neben der Befreiung der ermäßigten Militär- und Arbeiterkarten — in der Weise geschehen, daß die Steuerpflicht erst bei einem Fahrpreis von mehr als 2 Mark zu beginnen hätte. Hiernach würde die Steuerpflicht für die dritte Klasse erst bei 67 Kilometer, bei der vierten Klasse erst bei 100 Kilometer eintreten. Der Grundbesitz einer stärkeren Belastung der wohlhabenderen Schichten würde somit auf doppelte Art gemindert: erstlich durch das Einlehen der Steuerpflicht schon bei kürzeren Entfernungen und sodann durch den fast aufgegebenen Steuerfuß. Im den Verkehr möglichst wenig zu belästigen und die Erhebung der Steuer leichtest zu gestalten, ist die Form eines nach den Klassen abgestuften, im übrigen aber festen, Stempels gewählt worden. Wenn die Einnahme aus dieser Steuer auf annähernd 12 Millionen Mark einzuschätzen ist, so würde sich im Hinblick auf den gewaltigen Verkehr schon daraus, wie wenig sie als direkte Bürde empfunden werden kann, kaum wenn man im Auge faßt, daß 3. B. in Frankreich die gleiche Abgabe für 1905 auf rund 66 Millionen Frank veranschlagt ist.

Neben den Eisenbahnen haben sich in neuester Zeit als Beförderungsmittel auf neue Entfernungen die Kraftwagen zu einer Bedeutung entwickelt, die voranschreitend im Laufe der Jahre noch erheblich wachsen wird. Es lag daher nahe, bei der Ausdehnung geeigneter Steuerpflicht auch diese jüngste Erfindung im Verkehrsleben in das Steuerprogramm mit aufzunehmen. Da es in diesem Hinsicht keine Möglichkeit in der Hinsicht der veränderlichen Bestimmungen liegt, der Entlohnung des Verkehrs und der Verkehrsleistung Geminnisse in den Weg zu legen, so waren Kraftwagen, die der Güterbeförderung dienen, sowie solche, die zum Zwecke der gewerbetreibenden Personalfahrten verwendet werden, 3. B. Kraftwagen und Kraftomnibusse, von der Steuer frei zu lassen. Daß hingegen die Befreiung von Kraftwagen, die nur von sehr begünstigten Kreisen gehalten werden können, angebracht erscheint, unterliegt wohl keinem ernsthaften Einwand. Angesichts der Höhe der Anschaffungskosten und der jährlichen Reparaturkosten bei solchen Kraftwagen wird im Vergleich dazu mäßige Steuer, die in Form einer Grundgebühr von 100 bis 150 Mark jährlich, je nach der Größe der Wagen, und einer nach der Höhe der Beförderung zu bemessenden Gebühr zu erheben wäre, auf die Ermäßigung des Verkehrs mit Kraftwagen schwerlich irgend eine nachteilige Wirkung üben, so daß also auch die Kraftwagenindustrie eine

Bevorrückung ihres Absatzes nicht zu befürchten hätte. Nach Schätzungen, die sich namentlich auf die Erfahrungen in Frankreich gründen, dürfte von der Steuer auf Kraftwagen ein Jahresertrag von annähernd 3 1/2 Millionen Mark zu erwarten sein. (Schluß folgt.)

*** Das Konto K der Zusammenkünfte des Herrn v. Mirbach,** das schon so viel Staub aufgewirbelt hat, wird voraussichtlich im Abgeordnetenhaus am Zentrum zur Sprache gebracht werden. Die „Nied. Volksztg.“ kündigt an: „Wir haben bereits die Notwendigkeit eines erneuten oder erweiterten Strafverfahrens betont, denn es kann doch unmöglich ununterbrochen bleiben, wo die beschuldigten, für den Reichsanwalt bestimmten 325 000 Mark geflossen sind. Sollte die Einleitung eines solchen Strafverfahrens unterbleiben, so müßte in der nächsten Session des Abgeordnetenhauses ein unbedingt der Justizminister darüber referieren werden. Es handelt sich hier nicht nur um finanzielle profanitätsfrüchtige Interessen, sondern auch um eine Reichsfrage von allgemeiner Bedeutung, deren Erledigung niemand gleichgültig sein kann, der für irgend einen notwendigen Zweck Geld spendet. Wir haben demnach die Meinung im Volk nicht aufkommen, daß unter Umständen eine so große Summe verschwendet kann, ohne Ermittlung und Abmilderung der Verortung, welche dies ermöglichen.“

Zur Lage in Rußland.

Der Städte- und Zemstvo-Kongreß in Moskau. Im Verlaufe der Debatte in der Abmilderung des Zemstvo- und Städte-Kongresses am 22. c. in Moskau über die vom Bureau vorgelegene Resolution erklärte der Präsident des Kongresses, Petrunowitsch, mit Bezug auf Gutschikow, der anfänglich auf der Unterstützung gestanden hatte, Graf Witte habe es vorgezogen, die Bemerkungen allein durchzuführen statt mit Unterstützung eines Mannes wie Gutschikow, der politische Verkehrer mit Mitgliedern der schwarzen Bande auf eine Stufe gestellt und selbst für Mitglieder fremden Eigentums und für Körper unfähiger Kinder Anstalten verlangt habe. Die Verzichtleistung des Grafen Witte auf die Unterstützung Gutschikows habe ihn, Nebner, überzeugt, daß Graf Witte die Reformen durchzuführen werde, und deshalb bringe er dem Ministerpräsidenten sein vollstes Vertrauen entgegen.

Aus Jekaterinburg. In einer Versammlung der Arbeiterpartei von Helsingfors wurde mit 191 gegen 96 Stimmen beschlossen, daß die Partei nicht an den Wahlen zum Landtage teilnehmen wird. Wenn nötig, soll der Generalstreik proklamiert werden.

Zum Generalgouverneur von Finland wurde der Präsident des Reichsrechtsdepartements für zivile und kirchliche Angelegenheiten Geheimrat Gerard ernannt.

Ausland.

Die Weigerung der Porte in der macedonischen Finanzfrage. Die Antwort der Porte in Sachen der macedonischen Finanzkontrolle ist Mittwoh abend der österreichisch-ungarischen Botschaft in Konstantinopel überreicht worden. Sie ist in allen Punkten abgelehnt unter dem Hinweis auf die ottomanische öffentliche Meinung, mit Ausnahme des Punktes betreffend die Zivilgenoten. Die Porte willigt in die Verlängerung ihrer Mandate auf längstens zwei Jahre. Die Kriegsschiffe, welche an der Demoskrazion gegen die Türkei teilnehmen sollen, sind, wie schon gemeldet, im Piräus eingetroffen und warten weitere Instruktionen ab. Die Meldung des „Tamps“, daß der österreichische Vize-Admiral v. Nipper auf Veranlassung Deutschlands und Australiens zum Kommandanten der Demonstrationsschiffe gewählt wurde, sowie andere hierauf bezügliche Meldungen sind unzutreffend. Der betreffende Wunsch wurde einstimmig von allen Mächten geäußert und deshalb erfüllt.

Eine weitere Meldung aus Konstantinopel besagt: Die abgehende Antwort der Porte hat zwar im ersten Moment überrascht. Ihre aufmerksame Prüfung ergibt inbehalten, daß sie die erste Etappe der Nachgiebigkeit der Türkei ist, denn ausgenommen in der Frage der Finanzkontrolle hat sie ihre Einwilligung zur Verlängerung der Mandate der Finanzagenten und selbstverständlich auch der mit diesen verbundenen Institutionen des Generalinspektors, sowie indirekt auch der Gendarmerieoffiziere gegeben, da die Organisation der Gendarmerie mit der ganzen Reformaktion verbunden ist. Darüber, ob die Botschaft der Antwort der Porte noch einmal erwidern werden, oder ob das Beharren der FlottenDemonstration überlassen bleibt, ist kein Beschluß gefaßt worden.

Frankreich.

Das Gesetz über die Arbeiterverfassung. Die Kammer nahm am 23. c. den ersten Teil des Artikels 1 des Gesetzes über die Arbeiterverfassung an, welche das Recht auf die Altersrente für Arbeiter und Dienstboten auf das sechzigste Jahr festsetzt.

Italien.

Ein englischer Zwischenfall. Bei der Rückkehr des von einer bulgarischen Bande gefangen genommenen Engländers Willis entfiel zwischen dem Wai von Monanith und dem Berenten des englischen Konsulats, Young, ein Konflikt, weil der Wai, nach Willis dem Recht überlassen, sich unter holländische Flagge durch die Stadt führen ließ. Der Berent befreite Willis mit Gewalt und verurteilte viele Gendarmen, die ihn daran hindern wollten, Stockschläge. Der Protest des Wai.

Stroh: Halberstadt (Stadt) 4,40-4,80 (lang), 3,50-3,80 (kurz),
Safford 5,00-5,50 (lang), 3,80-4,20 (kurz) (Zugerepelt),
Meriburg (Stadt) 3,80-4,00 (lang), 2,80-3,00 (kurz), Weigens
3,00 (kurz), Wernburg 4,00-4,25 (lang), 3,00-3,75 (kurz), Herbst
4,00-4,40 (kurz).
Safford: Halberstadt (Stadt) 5,00-6,00, Safford 5,00-5,20,
Meriburg (Stadt) 4,00-4,20, Weigens 3,80-5,00, Kangelnauja
3,80 (Mannung bonum), 5,60 (Wühlbläuer), Wernburg 4,50-5,70
(Spezialfarfoll), 3,75-4,00 (Zugerepeltfarfoll), 2,50-2,75
(Zugerepeltfarfoll), Herbst 3,20-3,80 (Spezialfarfoll), 2,20 (Zugerepelt-
farfoll), 2,00 (Zugerepeltfarfoll).

Waren- und Probenberichte.
Getreide.

* Hamburg, 23. November. Weizen rufig, Weizenbrot, und Spelt-
malz 170-178. Roggen feig, Weizenbrot und Weizenmalz
163-170, weizenfeig, 9 und 10/15, Weizen 131,00. Weizen
trockenfeig, 100,50. Weizen feig, Weizenmalz und Weizen-
brot 165-170. Weizen rufig, Weizenbrot, per November 111,00.
Maia feig, November-December 112,00.
* Weiz, 23. November. Weizen feig, per April 17,10 0/0,
17,12 1/2. Roggen per April 14,24 0/0, 14,26 1/2. Weizen per April
14,28 0/0, 14,30 1/2. Weizen per Mai 15,68 0/0, 15,70 1/2.
* Paris, 23. November. (Niang). Weizen matt, per November
23,25, per December 23,40, per Januar-Februar 23,75, per Januar-
April 24,00. Roggen matt, per November 16,25, per Januar-
April 16,75.
* Paris, 23. November. (Schluß). Weizen rufig, per November
23,25, per December 23,40, per Januar-Februar 23,70, per Januar-
April 23,95. Roggen rufig, per November 16,25, per Januar-
April 16,75.
* Antwerpen, 23. November. Weizen rufig, Weizenbrot, Weizen
feig, Weizenmalz.
* London, 23. November. An der Riffe - Weizenlang angeboten.
* New-York, 23. November. (Telegramm). Roter Winterweizen
loft 92%, per December 91 1/2%, per Mai 91 1/2%, per Juli -
September, Weizen per December 54 1/2%, per Mai 49 1/2%,
per Juli 49 1/2%. Weizenbrot nach Liverpool 30.
* Chicago, 23. November. (Telegramm). Weizen per December 83 1/2%,
per Mai 87, Weizen per December 44 1/2%.

Raps.

* Weiz, 23. November. Raps per August 25,80 0/0, 26,00 1/2.
* Hamburg, 23. November. (Anfangsbericht). Raps-Weizen
1. Produkt Raps 88%, Rendement neue Hälften, frei an Bord
Hamburg per November 16,95, per December 17,00, per Januar 17,15,
per März 17,40, per Mai 17,65, per August 18,00. Tendenz: Raps;
* Hamburg, 23. November. (Schlußbericht). Raps-Weizen
1. Produkt Raps 88%, Rendement neue Hälften, frei an Bord
Hamburg per November 16,95, per December 17,00, per Januar 17,15,
per März 17,45, per Mai 17,65, per August 18,05. Tendenz:
* London, 23. November. 98% Raps-Weizen loft feig, 9 1/2 lb. d.
Sert, Raps-Weizen loft rufig, 8 1/2 lb. d. Raps.

Kaffee.

* Hamburg, 23. November. nachm. Kaffee-Zermin-Rohkaffee.
Ruf für Good average Santos December 37 1/2, März 38 1/2,
Raf 38 1/2, September 39 1/2, Tendenz: Weizen.
* Havre, 23. November. Kaffee. Good average Santos December
46,75, März 47,00, Mai 47,25, September 48,00. Tendenz: Raps;
* Rio de Janeiro, 23. November. Kaffee. Zufuhrten 11 000 Sack
in Rio, 38 000 Sack in Santos.
* Amsterdam, 23. November. Java-Kaffee, good ordinary bef.,
loft 31.

Petroleum.

* Hamburg, 23. November. Petroleum. feig. Standard white
loft 7,10.
* Antwerpen, 23. November. Petroleum. Raffiniertes Lichte weiz
loft 19 1/2, bez. Br., bez. per November 19 1/2, bez. per December
19 1/2, bez. per Januar-März 20 Br. Ruffig.
* New-York, 23. November. (Telegramm). Petroleum Standard
white in New-York 7,00, bez. in Philadelphia 7,55, bez. in refined
Gates 10,50, bez. Credit Valence at St. Chin 1,58.

Waren.

* Hamburg, 23. November. Spiritus rufig, November 18,00 0/0,
November-December 18,00 0/0, Dezember-Januar 18,00 0/0.
* Paris, 23. November. (Niangbericht). Spiritus matt, Nov.
38,00, Dezember 37,25, Januar-April 36,75, Mai-August 37,50.
* Paris, 23. November. (Schlußbericht). Spiritus rufig, November
38,25, Dezember 37,00, Januar-April 36,75, Mai-August 37,50.

Schiffverkehr.

* Magdeburg, 23. November. Erben, gelbe zum Roden 17,00 bis
21,00 Rfl., Speisebohnen (weiße) 20,00-42,00 Rfl., Linen 32,00 bis
65,00 Rfl., alles für 100 kg.
* Berlin, 23. November. Mehl. Weizenloft 52,50, Raf 53,50.
* Hamburg, 23. November. Mehl feig, loco unversch. 50,00,
* Amsterdam, 23. Nov. Mehl feig, loco unversch. 17,00,
Jan.-Mai 16 1/2, Juni-August 16 1/2, Sept.-Dez. -

Waren.

* Paris, 23. Nov. (Schlußbericht). Mehl matt, Nov. 56,50,
Dezember 56,00, Jan.-März 55,75, April-Mai 55,25.
* New-York, 23. November. (Telegramm). Schmalz Weizenmehl
7,50, bez. Hofe und Brodters 7,00.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 23. Nov. Kartoffeln feig 18,25 Rfl., Kartoffelmehl
18,25 Rfl., feuchte Stärke 8,90 Rfl.
* Hamburg, 23. Nov. Kartoffeln feig 19-19 1/2 Rfl., Lieferung
Jan.-März 19,10 Rfl., April-Mai 19,10 Rfl., Juni-August 19,10 Rfl.,
Lieferung Jan.-März 19-19 1/2 Rfl., Superior-Stärke 19 1/2-19 1/2 Rfl.,
Superior-Mehl 19 1/2-20 Rfl., per 100 Kilogramm.

Fleisch. Butter. Eier.

* Magdeburg, 23. Nov. Rindfleisch im Großhandel 0,95 bis
1,05 Rfl., von der Reule 1,60-1,80 Rfl., Rindfleisch 1,40-1,50 Rfl.,
Schweinefleisch 1,40-1,50 Rfl., Kalbfleisch 1,40-1,50 Rfl., Gammelfleisch
1,40-1,60 Rfl., Speck, geräuch. 1,60-1,80 Rfl., Eipfluter 2,40
bis 2,80 Rfl., alles für 1 kg. Eier, für 60 Stück 4,40-5,20 Rfl.

Waren.

* Bremen, 23. Nov. Baumwolle. Feig. Upland middling
loft 58 1/2 Pf.
* Antwerpen, 23. November. Wolle. No. 120 Feig Laps B. Refr.
5,07 1/2, Refr. Juli 5,05, Refr. August. Ruffig.
* Liverpool, 23. November. (Telegramm). Baumwolle. Upland
middling 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 5000 Ballen.
Tendenz: Raps;
* Antwerpen, good ordinary Lieferungen: Stramm.
per November 6,02, per März-April 6,16,
per Nov.-Dez. 6,03, per April-Mai 6,17,
per Dez.-Jan. 6,10, per Juni-Juli 6,19,
per Jan.-Febr. 6,15, per Juli-August 6,20,
per Febr.-März 6,18.

Metalle.

* Amsterdam, 20. November. Bancaum beauftragt, loft 94.
* London, 20. Nov. Silber 20 1/2 Rfl., Gold 100 Rfl., Kupfer 10 Rfl.,
per 3 Monate 73 1/2 Rfl., per 6 Monate 75 Rfl., per 12 Monate 76 Rfl.,
per 18 Monate 77 Rfl., per 24 Monate 78 Rfl., per 30 Monate 79 Rfl.,
per 36 Monate 80 Rfl., per 42 Monate 81 Rfl., per 48 Monate 82 Rfl.,
per 54 Monate 83 Rfl., per 60 Monate 84 Rfl., per 66 Monate 85 Rfl.,
per 72 Monate 86 Rfl., per 78 Monate 87 Rfl., per 84 Monate 88 Rfl.,
per 90 Monate 89 Rfl., per 96 Monate 90 Rfl., per 102 Monate 91 Rfl.,
per 108 Monate 92 Rfl., per 114 Monate 93 Rfl., per 120 Monate 94 Rfl.,
per 126 Monate 95 Rfl., per 132 Monate 96 Rfl., per 138 Monate 97 Rfl.,
per 144 Monate 98 Rfl., per 150 Monate 99 Rfl., per 156 Monate 100 Rfl.,
per 162 Monate 101 Rfl., per 168 Monate 102 Rfl., per 174 Monate 103 Rfl.,
per 180 Monate 104 Rfl., per 186 Monate 105 Rfl., per 192 Monate 106 Rfl.,
per 198 Monate 107 Rfl., per 204 Monate 108 Rfl., per 210 Monate 109 Rfl.,
per 216 Monate 110 Rfl., per 222 Monate 111 Rfl., per 228 Monate 112 Rfl.,
per 234 Monate 113 Rfl., per 240 Monate 114 Rfl., per 246 Monate 115 Rfl.,
per 252 Monate 116 Rfl., per 258 Monate 117 Rfl., per 264 Monate 118 Rfl.,
per 270 Monate 119 Rfl., per 276 Monate 120 Rfl., per 282 Monate 121 Rfl.,
per 288 Monate 122 Rfl., per 294 Monate 123 Rfl., per 300 Monate 124 Rfl.,
per 306 Monate 125 Rfl., per 312 Monate 126 Rfl., per 318 Monate 127 Rfl.,
per 324 Monate 128 Rfl., per 330 Monate 129 Rfl., per 336 Monate 130 Rfl.,
per 342 Monate 131 Rfl., per 348 Monate 132 Rfl., per 354 Monate 133 Rfl.,
per 360 Monate 134 Rfl., per 366 Monate 135 Rfl., per 372 Monate 136 Rfl.,
per 378 Monate 137 Rfl., per 384 Monate 138 Rfl., per 390 Monate 139 Rfl.,
per 396 Monate 140 Rfl., per 402 Monate 141 Rfl., per 408 Monate 142 Rfl.,
per 414 Monate 143 Rfl., per 420 Monate 144 Rfl., per 426 Monate 145 Rfl.,
per 432 Monate 146 Rfl., per 438 Monate 147 Rfl., per 444 Monate 148 Rfl.,
per 450 Monate 149 Rfl., per 456 Monate 150 Rfl., per 462 Monate 151 Rfl.,
per 468 Monate 152 Rfl., per 474 Monate 153 Rfl., per 480 Monate 154 Rfl.,
per 486 Monate 155 Rfl., per 492 Monate 156 Rfl., per 498 Monate 157 Rfl.,
per 504 Monate 158 Rfl., per 510 Monate 159 Rfl., per 516 Monate 160 Rfl.,
per 522 Monate 161 Rfl., per 528 Monate 162 Rfl., per 534 Monate 163 Rfl.,
per 540 Monate 164 Rfl., per 546 Monate 165 Rfl., per 552 Monate 166 Rfl.,
per 558 Monate 167 Rfl., per 564 Monate 168 Rfl., per 570 Monate 169 Rfl.,
per 576 Monate 170 Rfl., per 582 Monate 171 Rfl., per 588 Monate 172 Rfl.,
per 594 Monate 173 Rfl., per 600 Monate 174 Rfl., per 606 Monate 175 Rfl.,
per 612 Monate 176 Rfl., per 618 Monate 177 Rfl., per 624 Monate 178 Rfl.,
per 630 Monate 179 Rfl., per 636 Monate 180 Rfl., per 642 Monate 181 Rfl.,
per 648 Monate 182 Rfl., per 654 Monate 183 Rfl., per 660 Monate 184 Rfl.,
per 666 Monate 185 Rfl., per 672 Monate 186 Rfl., per 678 Monate 187 Rfl.,
per 684 Monate 188 Rfl., per 690 Monate 189 Rfl., per 696 Monate 190 Rfl.,
per 702 Monate 191 Rfl., per 708 Monate 192 Rfl., per 714 Monate 193 Rfl.,
per 720 Monate 194 Rfl., per 726 Monate 195 Rfl., per 732 Monate 196 Rfl.,
per 738 Monate 197 Rfl., per 744 Monate 198 Rfl., per 750 Monate 199 Rfl.,
per 756 Monate 200 Rfl., per 762 Monate 201 Rfl., per 768 Monate 202 Rfl.,
per 774 Monate 203 Rfl., per 780 Monate 204 Rfl., per 786 Monate 205 Rfl.,
per 792 Monate 206 Rfl., per 798 Monate 207 Rfl., per 804 Monate 208 Rfl.,
per 810 Monate 209 Rfl., per 816 Monate 210 Rfl., per 822 Monate 211 Rfl.,
per 828 Monate 212 Rfl., per 834 Monate 213 Rfl., per 840 Monate 214 Rfl.,
per 846 Monate 215 Rfl., per 852 Monate 216 Rfl., per 858 Monate 217 Rfl.,
per 864 Monate 218 Rfl., per 870 Monate 219 Rfl., per 876 Monate 220 Rfl.,
per 882 Monate 221 Rfl., per 888 Monate 222 Rfl., per 894 Monate 223 Rfl.,
per 900 Monate 224 Rfl., per 906 Monate 225 Rfl., per 912 Monate 226 Rfl.,
per 918 Monate 227 Rfl., per 924 Monate 228 Rfl., per 930 Monate 229 Rfl.,
per 936 Monate 230 Rfl., per 942 Monate 231 Rfl., per 948 Monate 232 Rfl.,
per 954 Monate 233 Rfl., per 960 Monate 234 Rfl., per 966 Monate 235 Rfl.,
per 972 Monate 236 Rfl., per 978 Monate 237 Rfl., per 984 Monate 238 Rfl.,
per 990 Monate 239 Rfl., per 996 Monate 240 Rfl., per 1002 Monate 241 Rfl.,
per 1008 Monate 242 Rfl., per 1014 Monate 243 Rfl., per 1020 Monate 244 Rfl.,
per 1026 Monate 245 Rfl., per 1032 Monate 246 Rfl., per 1038 Monate 247 Rfl.,
per 1044 Monate 248 Rfl., per 1050 Monate 249 Rfl., per 1056 Monate 250 Rfl.,
per 1062 Monate 251 Rfl., per 1068 Monate 252 Rfl., per 1074 Monate 253 Rfl.,
per 1080 Monate 254 Rfl., per 1086 Monate 255 Rfl., per 1092 Monate 256 Rfl.,
per 1098 Monate 257 Rfl., per 1104 Monate 258 Rfl., per 1110 Monate 259 Rfl.,
per 1116 Monate 260 Rfl., per 1122 Monate 261 Rfl., per 1128 Monate 262 Rfl.,
per 1134 Monate 263 Rfl., per 1140 Monate 264 Rfl., per 1146 Monate 265 Rfl.,
per 1152 Monate 266 Rfl., per 1158 Monate 267 Rfl., per 1164 Monate 268 Rfl.,
per 1170 Monate 269 Rfl., per 1176 Monate 270 Rfl., per 1182 Monate 271 Rfl.,
per 1188 Monate 272 Rfl., per 1194 Monate 273 Rfl., per 1200 Monate 274 Rfl.,
per 1206 Monate 275 Rfl., per 1212 Monate 276 Rfl., per 1218 Monate 277 Rfl.,
per 1224 Monate 278 Rfl., per 1230 Monate 279 Rfl., per 1236 Monate 280 Rfl.,
per 1242 Monate 281 Rfl., per 1248 Monate 282 Rfl., per 1254 Monate 283 Rfl.,
per 1260 Monate 284 Rfl., per 1266 Monate 285 Rfl., per 1272 Monate 286 Rfl.,
per 1278 Monate 287 Rfl., per 1284 Monate 288 Rfl., per 1290 Monate 289 Rfl.,
per 1296 Monate 290 Rfl., per 1302 Monate 291 Rfl., per 1308 Monate 292 Rfl.,
per 1314 Monate 293 Rfl., per 1320 Monate 294 Rfl., per 1326 Monate 295 Rfl.,
per 1332 Monate 296 Rfl., per 1338 Monate 297 Rfl., per 1344 Monate 298 Rfl.,
per 1350 Monate 299 Rfl., per 1356 Monate 300 Rfl., per 1362 Monate 301 Rfl.,
per 1368 Monate 302 Rfl., per 1374 Monate 303 Rfl., per 1380 Monate 304 Rfl.,
per 1386 Monate 305 Rfl., per 1392 Monate 306 Rfl., per 1398 Monate 307 Rfl.,
per 1404 Monate 308 Rfl., per 1410 Monate 309 Rfl., per 1416 Monate 310 Rfl.,
per 1422 Monate 311 Rfl., per 1428 Monate 312 Rfl., per 1434 Monate 313 Rfl.,
per 1440 Monate 314 Rfl., per 1446 Monate 315 Rfl., per 1452 Monate 316 Rfl.,
per 1458 Monate 317 Rfl., per 1464 Monate 318 Rfl., per 1470 Monate 319 Rfl.,
per 1476 Monate 320 Rfl., per 1482 Monate 321 Rfl., per 1488 Monate 322 Rfl.,
per 1494 Monate 323 Rfl., per 1500 Monate 324 Rfl., per 1506 Monate 325 Rfl.,
per 1512 Monate 326 Rfl., per 1518 Monate 327 Rfl., per 1524 Monate 328 Rfl.,
per 1530 Monate 329 Rfl., per 1536 Monate 330 Rfl., per 1542 Monate 331 Rfl.,
per 1548 Monate 332 Rfl., per 1554 Monate 333 Rfl., per 1560 Monate 334 Rfl.,
per 1566 Monate 335 Rfl., per 1572 Monate 336 Rfl., per 1578 Monate 337 Rfl.,
per 1584 Monate 338 Rfl., per 1590 Monate 339 Rfl., per 1596 Monate 340 Rfl.,
per 1602 Monate 341 Rfl., per 1608 Monate 342 Rfl., per 1614 Monate 343 Rfl.,
per 1620 Monate 344 Rfl., per 1626 Monate 345 Rfl., per 1632 Monate 346 Rfl.,
per 1638 Monate 347 Rfl., per 1644 Monate 348 Rfl., per 1650 Monate 349 Rfl.,
per 1656 Monate 350 Rfl., per 1662 Monate 351 Rfl., per 1668 Monate 352 Rfl.,
per 1674 Monate 353 Rfl., per 1680 Monate 354 Rfl., per 1686 Monate 355 Rfl.,
per 1692 Monate 356 Rfl., per 1698 Monate 357 Rfl., per 1704 Monate 358 Rfl.,
per 1710 Monate 359 Rfl., per 1716 Monate 360 Rfl., per 1722 Monate 361 Rfl.,
per 1728 Monate 362 Rfl., per 1734 Monate 363 Rfl., per 1740 Monate 364 Rfl.,
per 1746 Monate 365 Rfl., per 1752 Monate 366 Rfl., per 1758 Monate 367 Rfl.,
per 1764 Monate 368 Rfl., per 1770 Monate 369 Rfl., per 1776 Monate 370 Rfl.,
per 1782 Monate 371 Rfl., per 1788 Monate 372 Rfl., per 1794 Monate 373 Rfl.,
per 1800 Monate 374 Rfl., per 1806 Monate 375 Rfl., per 1812 Monate 376 Rfl.,
per 1818 Monate 377 Rfl., per 1824 Monate 378 Rfl., per 1830 Monate 379 Rfl.,
per 1836 Monate 380 Rfl., per 1842 Monate 381 Rfl., per 1848 Monate 382 Rfl.,
per 1854 Monate 383 Rfl., per 1860 Monate 384 Rfl., per 1866 Monate 385 Rfl.,
per 1872 Monate 386 Rfl., per 1878 Monate 387 Rfl., per 1884 Monate 388 Rfl.,
per 1890 Monate 389 Rfl., per 1896 Monate 390 Rfl., per 1902 Monate 391 Rfl.,
per 1908 Monate 392 Rfl., per 1914 Monate 393 Rfl., per 1920 Monate 394 Rfl.,
per 1926 Monate 395 Rfl., per 1932 Monate 396 Rfl., per 1938 Monate 397 Rfl.,
per 1944 Monate 398 Rfl., per 1950 Monate 399 Rfl., per 1956 Monate 400 Rfl.,
per 1962 Monate 401 Rfl., per 1968 Monate 402 Rfl., per 1974 Monate 403 Rfl.,
per 1980 Monate 404 Rfl., per 1986 Monate 405 Rfl., per 1992 Monate 406 Rfl.,
per 1998 Monate 407 Rfl., per 2004 Monate 408 Rfl., per 2010 Monate 409 Rfl.,
per 2016 Monate 410 Rfl., per 2022 Monate 411 Rfl., per 2028 Monate 412 Rfl.,
per 2034 Monate 413 Rfl., per 2040 Monate 414 Rfl., per 2046 Monate 415 Rfl.,
per 2052 Monate 416 Rfl., per 2058 Monate 417 Rfl., per 2064 Monate 418 Rfl.,
per 2070 Monate 419 Rfl., per 2076 Monate 420 Rfl., per 2082 Monate 421 Rfl.,
per 2088 Monate 422 Rfl., per 2094 Monate 423 Rfl., per 2100 Monate 424 Rfl.,
per 2106 Monate 425 Rfl., per 2112 Monate 426 Rfl., per 2118 Monate 427 Rfl.,
per 2124 Monate 428 Rfl., per 2130 Monate 429 Rfl., per 2136 Monate 430 Rfl.,
per 2142 Monate 431 Rfl., per 2148 Monate 432 Rfl., per 2154 Monate 433 Rfl.,
per 2160 Monate 434 Rfl., per 2166 Monate 435 Rfl., per 2172 Monate 436 Rfl.,
per 2178 Monate 437 Rfl., per 2184 Monate 438 Rfl., per 2190 Monate 439 Rfl.,
per 2196 Monate 440 Rfl., per 2202 Monate 441 Rfl., per 2208 Monate 442 Rfl.,
per 2214 Monate 443 Rfl., per 2220 Monate 444 Rfl., per 2226 Monate 445 Rfl.,
per 2232 Monate 446 Rfl., per 2238 Monate 447 Rfl., per 2244 Monate 448 Rfl.,
per 2250 Monate 449 Rfl., per 2256 Monate 450 Rfl., per 2262 Monate 451 Rfl.,
per 2268 Monate 452 Rfl., per 2274 Monate 453 Rfl., per 2280 Monate 454 Rfl.,
per 2286 Monate 455 Rfl., per 2292 Monate 456 Rfl., per 2298 Monate 457 Rfl.,
per 2304 Monate 458 Rfl., per 2310 Monate 459 Rfl., per 2316 Monate 460 Rfl.,
per 2322 Monate 461 Rfl., per 2328 Monate 462 Rfl., per 2334 Monate 463 Rfl.,
per 2340 Monate 464 Rfl., per 2346 Monate 465 Rfl., per 2352 Monate 466 Rfl.,
per 2358 Monate 467 Rfl., per 2364 Monate 468 Rfl., per 2370 Monate 469 Rfl.,
per 2376 Monate 470 Rfl., per 2382 Monate 471 Rfl., per 2388 Monate 472 Rfl.,
per 2394 Monate 473 Rfl., per 2400 Monate 474 Rfl., per 2406 Monate 475 Rfl.,
per 2412 Monate 476 Rfl., per 2418 Monate 477 Rfl., per 2424 Monate 478 Rfl.,
per 2430 Monate 479 Rfl., per 2436 Monate 480 Rfl., per 2442 Monate 481 Rfl.,
per 2448 Monate 482 Rfl., per 2454 Monate 483 Rfl., per 2460 Monate 484 Rfl.,
per 2466 Monate 485 Rfl., per 2472 Monate 486 Rfl., per 2478 Monate 487 Rfl.,
per 2484 Monate 488 Rfl., per 2490 Monate 489 Rfl., per 2496 Monate 490 Rfl.,
per 2502 Monate 491 Rfl., per 2508 Monate 492 Rfl., per 2514 Monate 493 Rfl.,
per 2520 Monate 494 Rfl., per 2526 Monate 495 Rfl., per 2532 Monate 496 Rfl.,
per 2538 Monate 497 Rfl., per 2544 Monate 498 Rfl., per 2550 Monate 499 Rfl.,
per 2556 Monate 500 Rfl., per 2562 Monate 501 Rfl., per 2568 Monate 502 Rfl.,
per 2574 Monate 503 Rfl., per 2580 Monate 504 Rfl., per 2586 Monate 505 Rfl.,
per 2592 Monate 506 Rfl., per 2598 Monate 507 Rfl., per 2604 Monate 508 Rfl.,
per 2610 Monate 509 Rfl., per 2616 Monate 510 Rfl., per 2622 Monate 511 Rfl.,
per 2628 Monate 512 Rfl., per 2634 Monate 513 Rfl., per 2640 Monate 514 Rfl.,
per 2646 Monate 515 Rfl., per 2652 Monate 516 Rfl., per 2658 Monate 517 Rfl.,
per 2664 Monate 518 Rfl., per 2670 Monate 519 Rfl., per 2676 Monate 520 Rfl.,
per 2682 Monate 521 Rfl., per 2688 Monate 522 Rfl., per 2694 Monate 523 Rfl.,
per 2700 Monate 524 Rfl., per 2706 Monate 525 Rfl., per 2712 Monate 526 Rfl.,
per 2718 Monate 527 Rfl., per 2724 Monate 528 Rfl., per 2730 Monate 529 Rfl.,
per 2736 Monate 530 Rfl., per 2742 Monate 531 Rfl., per 2748 Monate 532 Rfl.,
per 2754 Monate 533 Rfl., per 2760 Monate 534 Rfl., per 2766 Monate 535 Rfl.,
per 2772 Monate 536 Rfl., per 2778 Monate 537 Rfl., per 2784 Monate 538 Rfl.,
per 2790 Monate 539 Rfl., per 2796 Monate 540 Rfl., per 2802 Monate 541 Rfl.,
per 2808 Monate 542 Rfl., per 2814 Monate 543 Rfl., per 2820 Monate 544 Rfl.,
per 2826 Monate 545 Rfl., per 2832 Monate 546 Rfl., per 2838 Monate 547 Rfl.,
per 2844 Monate 548 Rfl., per 2850 Monate 549 Rfl., per 2856 Monate 550 Rfl.,
per 2862 Monate 551 Rfl., per 2868 Monate 552 Rfl., per 2874 Monate 553 Rfl.,
per 2880 Monate 554 Rfl., per 2886 Monate 555 Rfl., per 2892 Monate 556 Rfl.,
per 2898 Monate 557 Rfl., per 2904 Monate 558 Rfl., per 2910 Monate 559 Rfl.,
per 2916 Monate 560 Rfl., per 2922 Monate 561 Rfl., per 2928 Monate 562 Rfl.,
per 2934 Monate 563 Rfl., per 2940 Monate 564 Rfl., per 2946 Monate 565 Rfl.,
per 2952 Monate 566 Rfl., per 2958 Monate 567 Rfl., per 2964 Monate 568 Rfl.,
per 2970 Monate 569 Rfl., per 2976 Monate 570 Rfl., per 2982 Monate 571 Rfl.,
per 2988 Monate 572 Rfl., per 2994 Monate 573 Rfl., per 3000 Monate 574 Rfl.,
per 3006 Monate 575 Rfl., per 3012 Monate 576 Rfl., per 3018 Monate 577 Rfl.,
per 3024 Monate 578 Rfl., per 3030 Monate 579 Rfl., per 3036 Monate 580 Rfl.,
per 3042 Monate 581 Rfl., per 3048 Monate 582 Rfl., per 3054 Monate 583 Rfl.,
per 3060 Monate 584 Rfl., per 3066 Monate 585 Rfl., per 3072 Monate 586 Rfl.,
per 3078 Monate 587 Rfl., per 3084 Monate 588 Rfl., per 3090 Monate 589 Rfl.,
per 3096 Monate 590 Rfl., per 3102 Monate 591 Rfl., per 3108 Monate 592 Rfl.,
per 3114 Monate 593 Rfl., per 3120 Monate 594 Rfl., per 3126 Monate 595 Rfl.,
per 3132 Monate 596 Rfl., per 3138 Monate 597 Rfl., per 3144 Monate 598 Rfl.,
per 3150 Monate 599 Rfl., per 3156 Monate 600 Rfl., per 3162 Monate 601 Rfl.,
per 3168 Monate 602 Rfl., per 3174 Monate 603 Rfl., per 3180 Monate 604 Rfl.,
per 3186 Monate 605 Rfl., per 3192 Monate 606 Rfl., per 3198 Monate 607 Rfl.,
per 3204 Monate 608 Rfl., per 3210 Monate 609 Rfl., per 3216 Monate 610 Rfl.,
per 3222 Monate 611 Rfl., per 3228 Monate 612 Rfl., per 3234 Monate 613 Rfl.,
per 3240 Monate 614 Rfl., per 3246 Monate 615 Rfl., per 3252 Monate 616 Rfl.,
per 3258 Monate 617 Rfl., per 3264 Monate 618 Rfl., per 3270 Monate 619 Rfl.,
per 3276 Monate 620 Rfl., per 3282 Monate 621 Rfl., per 3288 Monate 622 Rfl.,
per 3294 Monate 623 Rfl., per 3300 Monate 624 Rfl., per 3306 Monate 625 Rfl.,
per 3312 Monate 626 Rfl., per 3318 Monate 627 Rfl., per 3324 Monate 628 Rfl.,
per 3330 Monate 629 Rfl., per 3336 Monate 630 Rfl., per 3342 Monate 631 Rfl.,
per 3348 Monate 632 Rfl., per 3354 Monate 633 Rfl., per 3360 Monate 634 Rfl.,
per 3366 Monate 635 Rfl., per 3372 Monate 636 Rfl., per 3378 Monate 637 Rfl.,
per 3384 Monate 638 Rfl., per 3390 Monate 639 Rfl., per 3396 Monate 640 Rfl.,
per 3402 Monate 641 Rfl., per 3408 Monate 642 Rfl., per 3414 Monate 643 Rfl.,
per 3420 Monate 644 Rfl., per 3426 Monate 645 Rfl., per 3432 Monate 646 Rfl.,
per 3438 Monate 647 Rfl., per 3444 Monate 648 Rfl., per 3450 Monate 649 Rfl.,
per 3456 Monate 650 Rfl., per 3462 Monate 651 Rfl., per 3468 Monate 652 Rfl.,
per 3474 Monate 653 Rfl., per 3480 Monate 654 Rfl., per 3486 Monate 655 Rfl.,
per 3492 Monate 656 Rfl., per 3498 Monate 657 Rfl., per 3504 Monate 658 Rfl.,
per 3510 Monate 659 Rfl., per 3516 Monate

